

Staffellauf, Seilziehen und -springen

Olympiade Fackellauf: Schützenjugend nimmt teil – Bergtour als Aufwärmprogramm

24.05.2022 | Stand 23.05.2022, 19:26 Uhr



Gemeinsam ging es auf den Schellenberg hinauf.

Simbach. Nach der langen Corona-Zwangspause kehrt auch bei der Schützenjugend des Gaus Simbach wieder so etwas wie Normalität ein. Die meisten Nachwuchsschützen haben in den letzten Wochen wieder den Schießbetrieb aufgenommen. Um nun auch die Gemeinschaft stärker zu fördern, haben sich die Jugendleitungen der Schützengau Simbach, Rottal und Griesbach entschieden bei der "Olympiade Fackellauf" mitzumachen. Mit dieser Aktion erinnert die Bayerische Schützenjugend des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSJ) auch an die Olympischen Spiele 1972 und dabei ganz speziell an "50 Jahre Olympia-Schießanlage Hochbrück".

Nachdem die Fackel vom Gau Griesbach an die Simbacher Gaujugendleitung überreicht worden war, entschieden die Verantwortlichen, beim Thema "Olympia" zu bleiben und eine entsprechende Aktion für die Jugendlichen der Vereine des Schützengaus Simbach durchzuführen. "Wir wollen damit nach der Pandemie vor allem die Gemeinschaft fördern", betonte Gaujugendleiterin Julia Madl. Und was liegt da näher als der olympische Gedanke: "Dabei sein ist alles!" Bevor allerdings mit "Olympia 2022" offiziell begonnen wurden, galt es das Aufwärmprogramm zu absolvieren. Natürlich gemeinsam. Und so marschierten die 28 Jungschützinnen und Jungschützen aus sechs Vereinen vom Treffpunkt an der Schellenbergkaplle hinauf auf den Schellenberg bei Simbach, genossen kurz die Aussicht auf das Inntal und machten sich dann von dort wieder zu Fuß auf zu den olympischen Stätten am Schützenhaus in Kirchberg. Dort war am Vorplatz schon alles angerichtet für die "olympischen Wettkämpfe" der Jugend.



Urkunden für alle gab es bei der Siegerehrung. –Fotos: Hamberger

Und es wurde eine richtige Spaßolympiade. Zwei Nachwuchsschützen bildeten jeweils ein Team und waren dann richtig gefordert beim Staffellauf, Seilspringen, Seilziehen oder Sackhüpfen. Dazu kamen auch etwas andere "Sportarten" wie Kraftübungen am "Hau den Lukas" oder beim "Miteinander Skifahren" auf den Sommerski. Nicht so einfach war es auch, das Gleichgewicht auf dem Pedalo zu halten. Kondition, Koordination und Konzentration waren da gefragt.



Symbolische Fackelübergabe vom Schützengau Griesbach an den Schützengau Simbach: Patrick Preuß vom Schützengau Griesbach (mitte) übergibt die Fackel an die Jugendleitung des Schützengau Simbach mit (von links) David Hutterer, Alexander Pinzl, Gaujugendleiterin Julia Madl mit Jakob und Lisa Schmidbauer.

"Diese Dinge sind auch beim Schießsport gefordert", meinte Mitorganisatorin und frühere Gaujugendleiterin Stephanie Klampfer. Nach all diesen anstrengenden Wettbewerben freuten sich alle auf die Grillfeier. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden - getreu dem olympischen Motto - alle als Sieger ausgezeichnet. Dabei konnte Julia Madl auch Gauschützenmeister Hans Kreileder als Ehrengast begrüßen. Die Gaujugendleitung wies zudem darauf hin, dass dieses Projekt aus dem Bayerischen Aktionsplan Jugend des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert wird. Zudem dankte sie auch dem Kreisjugendring Rottal-Inn, besonders Geschäftsführer Johannes Kreck für die Unterstützung. Auch Gauschützenmeister Hans Kreileder lobte die Jugendlichen für ihr "olympisches" Engagement.

- chr